

INFORMATIONSBLATT

DER GEMEINDE



Brand-Laaben

3. Jahrgang 1991

Verlagspostamt Brand-Laaben

Nummer 6

Linde
1895



Linde
1991



Der Bürgermeister berichtet:

RA 1990 und VA 1991

In der Gemeinderatssitzung vom 25. 02. 1991 wurden der Rechnungsabschluß 1990 sowie der Voranschlag 1991 beschlossen.

Ordentlicher Haushalt:

Rechnungsabschluß 1990

Einnahmen:	8,422.879,30
Ausgaben:	6,987.882,13

Voranschlag 1991

Einnahmen gleich Ausgaben:	9,760.000,--
----------------------------	--------------

Außerordentlicher Haushalt:

Voranschlag 1991

Renovierung des Amtsgebäudes:	500.000,--
Flächenwidmungsplan:	150.000,--
Turnhalle:	100.000,--
Sportplatz:	50.000,--
Umweltschutz:	100.000,--
Landeshauptstraßenbau:	50.000,--
Güterwegebau:	1,170.000,--
Güterwegeerhaltung:	150.000,--
Wanderwege und Brücken	50.000,--
Schutzhaussanierung (Schöpf):	200.000,--
Wirtschaftsförderung:	50.000,--
Ortskanalisation:	7,000.000,--
Straßenbeleuchtung:	250.000,--
Bauhof:	1,000.000,--

Der SCHULDENSTAND wird sich voraussichtlich von 8,277.000,-- am 31. 12. 1990 bis Ende 1991 auf 11,138.000,-- erhöhen.

Die RÜCKLAGEN werden sich von 1,565.000,-- auf voraussichtlich 3,889.000,-- erhöhen.

SCHULWARTPOSTEN!

In der Volksschule Laaben gelangt die Stelle einer (es)

Schulwartin (es)

zur Besetzung.

Anstellungserfordernisse:

1. Österr. Staatsbürgerschaft
2. Einwandfreier Leumund (ev. pol. Führungszeugnis)

Bewerbungsschreiben sind unter Beilage eines Lebenslaufes bis zum 31. 07. 1991 an das Gemeindeamt Brand-Laaben zu richten (öS 120,-- Stempelmarke).

Helmut Lintner

Gasthof u. Pension

**Klammhöhe 46
3170 HAINFELD
Tel. 0 27 74 / 83 14**

Unterstützung für das Rettungswesen

Folgende Rettungsorganisationen wurden 1991 unterstützt:

Rotes Kreuz Neulengbach:	20.000,--
Samariterbund Altlengbach:	10.000,--
Notarztwagen St. Pölten:	4.188,--

Erweiterung der Straßenbeleuchtung

Entlang der Landesstraße 5096 wird eine Straßenbeleuchtung von der Kreuzung Glashütte in Richtung Stollberg bis zum Haus Stollberg Nr. 48 (Familie Pilar-Havir) errichtet.

Brauchtumpfleger -

Musikkapelle Stössing-Laabental

Die Musikkapelle Stössing Laabental konnte mit einer Fixgagge für alle größeren Veranstaltungen im Jahr 1991 verpflichtet werden.

Erhöhung der Kanalbenützungsgeldern

Die Untergrenze für den Einheitssatz zur Berechnung der Kanalbenützungsgeldern für einen Schmutzwasserkanal im Bezirk St. Pölten beträgt laut NÖ Landesregierung öS 13.--. Wird der Mindestsatz nicht eingehalten, so erhält die Gemeinde keine Bedarfszuweisungen oder andere finanzielle Unterstützung durch das Land Niederösterreich mehr.

Deshalb wurde eine stufenweise Erhöhung, vorerst einmal auf öS 12.-- durch den Gemeinderat beschlossen.

Erhöhung des Aufschließungsabgabeneinheitssatzes

Gleiches wie für die Kanalbenützungsgeldern gilt für den Einheitssatz zur Berechnung der Aufschließungsabgabe bzw. Ergänzungsabgabe. Dieser wurde von öS 2.800.-- auf öS 3.100.-- erhöht.

Bezüge des Bürgermeisters und der Gemeindeführer

Der Bezug des Bürgermeisters wurde den neuen gesetzlichen Bestimmungen entsprechend abgeändert. Es wurde einstimmig beschlossen, den Mindestbezug für Gemeinden von 1.001 bis 2.500 Einwohnern festzulegen (öS 13.952,40 brutto).

Weiters erhalten der Vizebürgermeister 40%, die geschäftsführenden Gemeinderäte 12%, die Gemeinderäte 5% und die Ausschußobmänner sowie der Umweltgemeinderat 8% des Bürgermeisterbezuges.

Bepflanzung beim Sportplatz

Die Nebenanlage des Sportplatzes in Laaben wurde mit Bäumen und Sträuchern (Kosten ca. öS 15.000.-) von freiwilligen Helfern bepflanzt.

An dieser Stelle möchte ich mich wieder einmal bei allen freiwilligen Helfern, bei den Mitgliedern des Fremdenverkehrsvereines und den Mitgliedern der Freiwilligen Feuerwehr bedanken, die in zahlreichen Stunden ihrer Freizeit die Gemeinde Brand-Laaben durch ihren Einsatz bestens unterstützen.

Gründung eines Musikschulverbandes

Nachdem nach einjährigen Verhandlungen mit der Marktgemeinde Neulengbach bezüglich Gründung eines Musikschulverbandes keine Einigung erzielt werden konnte, haben sich die Gemeinden **Altlengbach, Neustift-Innermanzing und Brand-Laaben** entschlossen, gemeinsam entsprechend dem neuen NÖ Musikschulgesetz den "Verband der Musikschule Laabental" ins Leben zu rufen. Dieser wird mit Beginn des Schuljahres 1991/92 den Betrieb aufnehmen. Für die Musikschüler werden sich dadurch keine größeren Änderungen ergeben. Die Gründung dieses neuen Verbandes war die einzige Möglichkeit, um den Musikschulbetrieb aufrechtzuerhalten.

Errichtung eines Turnsaales für die Volksschule Laaben

Von den drei vorliegenden Varianten entschied sich der Gemeinderat einstimmig für eine Halle mit dem Ausmaß 10x18m, mit einer Teilunterkellerung und einem Kulturraum im Erdgeschoß, der den örtlichen Vereinen zur Verfügung stehen soll.

Die Errichtungskosten liegen bei etwa öS 7,4 Mio inkl. MWst., von denen 20% vom Land Niederösterreich subventioniert, 40% durch ein zinsloses Landesdarlehen und der Rest durch Eigenmittel aufgebracht werden.

Weiters wurde beschlossen, die bestehende Volksschule zu sanieren (Kosten ca. öS 600.000,--).

Erweiterung des Ortskanales

Im Sommer 1991 wird mit der Errichtung des Abwasserkanales für den Ortskern von Brand begonnen. Die Firma Swietelsky aus St. Pölten war bei der von der NÖ Landesregierung durchgeführten Ausschreibung Best- und Billigstbieter und wird die Arbeiten somit durchführen. Die Angebotssumme beläuft sich auf ca. öS 8 Mio excl. MWst.

Subvention zur Anschaffung eines Deckstieres

Herr Johann Gnant in Wöllersdorf 22 hat einen Deckstier angekauft. Dieser Ankauf wurde von der Gemeinde subventioniert und soll dazu beitragen, die der Gemeinde durch Zuschüsse zur künstlichen Besamung erwachsenden Kosten zu verringern.

Installationen

Ing. F. Schmözl

Gebäudeheizung • Bäderplanung
Wärmepumpensystem mit Erdbohrsonden

3053 Laaben 86, Tel. 02774/83 77

Anschaffung von Schulmöbeln

Für die Volksschule Laaben werden 9 Schultische und 18 Sesseln angekauft. Diese neuen Schulmöbel sind in Höhe und Neigung verstellbar und können daher jedem Schüler individuell angepaßt werden. Dadurch soll dazu beigetragen werden Haltungsschäden zu vermeiden.

Verbesserung der Schulbusverbindung

Bisher mußten Schulkinder, die in den Haltestellen "Luft" oder "Brand" in den ÖBB-Linienbus eingestiegen sind, eine Wartezeit von ca. 45 Minuten bis zum Schulbeginn in Kauf nehmen.

Nach mehreren Interventionen bei der ÖBB ist es mir gelungen, diesen Mißstand zu beseitigen. Es wurde nunmehr ein zusätzlicher Bus eingeschoben, der zu gleichen Teilen von der Gemeinde und der ÖBB bezahlt wird.

Beabsichtigte Schließung des Gendarmeriepostens

Wie bereits in den Medien mehrmals berichtet wurde, sind zahlreiche kleinere Gendarmerieposten von der Auflassung bedroht. So auch jener in Laaben. Deshalb bin ich bemüht, gemeinsam mit Bürgermeistern anderer betroffener Gemeinden dies zu verhindern.

Es wurden bereits Eingaben bei der Bezirkshauptmannschaft und beim Amt der NÖ Landesregierung gemacht. Bisher steht noch kein Ergebnis in Aussicht, ich versichere aber, alles in meiner Möglichkeit stehende zu unternehmen, um den Gendarmerieposten in Laaben zu erhalten.

Volkszählung 1991

Das vorläufige Ergebnis der Volkszählung 1991 ist mit 1125 gezählten Personen überaus erfreulich. Das Endergebnis wird in der nächsten Ausgabe der Gemeindezeitung bekanntgegeben.

Ich danke allen Bürgern, die ihre Personenblätter in Brand-Laaben abgegeben haben, auf diesem Weg herzlichst für Ihre Unterstützung.

Einen schönen Sommer 1991 und einen erholsamen Urlaub wünscht Ihnen im Namen aller Gemeindevertreter und der Gemeindebediensteten

*Ihr Bürgermeister
Josef Leidinger*

Gasthof zum Kreuzwirt

gepflegte Küche
gute Feuersbrunner
Weine

Anton und Gisela Rapold

Stollberg 22, 3053 Laaben N.Ö.

AUS DER GEMEINDESTUBE

Parabolantennen - auch "Satelliten-Antennen" genannt - erfreuen sich immer größerer Beliebtheit. Durch unfachgerechte Montage können sich dabei jedoch sowohl in baurechtlicher als auch in ortsbildpflegerischer Hinsicht Probleme ergeben.

Es wird daher auf die BAUANZEIGEPFLICHT (Nicht baubewilligungspflicht - keine Bauverhandlung!) bei der Montage von Parabolantennen hingewiesen. Formulare sind im Gemeindeamt erhältlich.

Röntgenschirmbildbus

Der Röntgenschirmbildbus kommt am 4. September 1991 in der Zeit von 9.00 bis 12.00 Uhr am Hauptplatz in Laaben zum Einsatz.

Laabentaler Viergesang

Das 11. Laabentaler Herbstsingen des LV findet heuer am 5. u. 6. Oktober im Gasthaus Kari in Brand statt. Es werden sich auch Gruppen aus Bayern und ganz Österreich beteiligen. Der Auftritt am Samstag wird vom ORF aufgezeichnet, am Sonntag werden die Gruppen die Hl. Messe mitgestalten. Die Gemeinde hat diese Veranstaltung subventioniert und wünscht dazu guten Erfolg.

Informationen über die Müllabfuhr

Bestellungen von **HAUSMÜLLCONTAINERN** (120 und 140l) werden bis 20. September 1991 im Gemeindeamt entgegengenommen.

Erstmals wird heuer eine **STYROPOR-Sammelaktion** durchgeführt. Bei dieser Sammlung darf nur sortenreines Styropor entgegengenommen werden, getrennt nach

- Verpackungen und Formteilen (weiß und sauber, unbeschriftet, unzerkleinert, ohne Farbe, Lacke und Fremdstoffen wie Papier, Blech, Metall, etc.) und
- Loose-Fill (Chips) - schmutzfrei, ohne Fremdstoffen (Papier, Karton, etc.) farblich gemischt möglich.

Styroporähnliche Materialien, wie Untertassen von Fleisch- und Wurstwaren werden nicht angenommen!

Diese Sammlung findet vom 1. Juli bis 9. August 1991 in der Garage im Gemeindehof statt.

Die Entsorgung von Haushaltsbatterien ist nach wie vor im Vorraum des Gemeindeamtes möglich.

Bei den Problemstoffsammlungen können Motorrad- (öS 55,-), PKW- (öS 110,-) und LKW- bzw. Traktorbatterien (öS 190,-) direkt bei den Sammelstellen **PERSONLICH (!)** dem Personal der Fa. Brantner übergeben werden.

Die Abholung von Autowracks ist im Gemeindeamt bekanntzugeben und kostet öS 450,- (PKW)

Landgasthof "Linde" Laaben

"Der Landgasthof mit Stil"

Die Linden Leut´ sind stets bemüht, Sie in Ihren gemütlichen Stuben mit Schmankerln und erlesenen Weinen zu verwöhnen.

Reservieren sie Ihren Tisch unter der Tel.-Nr. 02774/8378

Dienstag u. Mittwoch RUHETAG

Eine Geschenkidee: Gourmetgutscheine



Die Linden - Geschichte



Inmitten der lieblichen Wald- und Wiesenlandschaft von Brand-Laaben im Wienerwald, eingebettet in sanft ansteigende Hügel und sattem Grün liegt der

"LANDGASTHOF ZUR LINDE"

Frisch renoviert erstrahlt das Biedermeierhaus, mit der kostbaren alten Bausubstanz, in neuem schönbrunnergelben Glanz. Doch es ist kaum zu glauben, im heurigen Mozartjahr feiert das Haus bereits ihr 180-jähriges Bestands - Jubiläum!

1811, als noch der gute alte Kaiser Franz regierte, von Johann Michael Fischer als Fleischhauerei und Wirtshaus erbaut, kauften Johann und Johanna Baldreich, geborene Donner, am 4. März 1914 im Schicksalsjahr, knapp vor Ausbruch des 1. Weltkrieges, den Betrieb Laaben 27 und 28 von Georg und Theresia Eder, um stattliche 43.000 Kronen.

Seitdem befindet sich das florierende Unternehmen im Familienbesitz und wurde bis Mitte der 50er Jahre von Anton und Johanna Maliskewitsch (verwitwete Baldreich) als Fleischhauerei, Landwirtschaftsbetrieb und Einkehr - Wirtshaus geführt. Und in dieser schweren Zeit, verwaltet mit großem Einsatz Johanna Maliskewitsch dieses Haus, ging doch nie ein Bittsteller mit leeren Händen.

Sie war eine großartige, menschliche Frau!

Ab 1965 spezialisierte sich das Haus ausschließlich auf reinen Gastbetrieb mit angeschlossener Pension und wurde von Franz und Dora Stöhr (geborene Maliskewitsch) ständig verbessert. Sie waren Wegbereiter für die heutige Linde!

Heute präsentiert sich der Landgasthof in geschmackvollen, mit viel Liebe zum Detail ausgestatteten Räumen.

Vor allem aber in der Gaststube, mit der sehr alten, ehrwürdigen Holzdecke, umsorgen die Zwillinge Gerit und Dorit mit ihrem Lindenteam, die Gäste mit Herz und Freundlichkeit.

Zum Anlaß dieses großen Jubiläums gibt es in der Linde extra abgefüllten JUBILÄUMSWEIN, JUBILÄUMSTALER, JUBILÄUMSTORTE und ein Fest für das Dorf!

Dieses Haus hat viel erlebt, könnte es erzählen, es wäre eine UNENDLICHE GESCHICHTE!

RAIFFEISENBANK BRAND-LAABEN



Die Bank im Wienerwald



Vereinsecke



FREIWILLIGE FEUERWEHR BRAND-LAABEN

Sehr geehrte Gemeindegewissinnen und-gewissler!

Wie Sie aus dem Rundschreiben schon entnehmen konnten, kann die Freiw. Feuerwehr kein Altpapier mehr entgegennehmen.

Infolge des allgemeinen Altpapierüberschusses müßte die Feuerwehr für die Entsorgung Gebühren bezahlen.

Ich ersuche um Ihr Verständnis und möchte mich im Namen der Feuerwehr für die Unterstützung der Altpapiersammlung in den letzten Jahren bedanken.

Das Gerätehaus wurde renoviert und neue Tore angekauft: Die Ausgaben für die Sanierung wurden von der Feuerwehr finanziert. Es wurde kein Arbeitslohn entrichtet.

Ich möchte für die erwiesene Hilfe und Unterstützung danken



TRACHTENVEREIN BRAND-LAABEN

Der Trachtenverein Brand-Laaben feiert am 10. und 11. August 1991 sein 15-jähriges Bestandsjubiläum. Am Samstag, dem 10. August 1991 findet um 20.30 Uhr am Dorfplatz vor dem Gasthaus Kari (bei Schlechtwetter im neuen Saal) eine Tanzveranstaltung mit den beliebten "Lechner Buam" statt.

Am Sonntag, dem 11. August 1991 feiern wir um 8.00 Uhr einen gemeinsamen Gottesdienst im Freien vor der Kirche.

Anschließend Fröhschoppen mit der Ortskapelle Laaben-Stössing und der "Laaber Tanzmusi" aus Laab im Walde.

Dargeboten werden Volkstänze und Plattler von Gastgruppen und unserem Trachtenverein.

Zu diesem 2-tägigem Fest wollen wir "alle" recht herzlich einladen.

Die Vereinsleitung

SCHÜTZENVEREIN LAABENTAL

Bei der Vereinsmeisterschaft 1991 wurden folgende Sieger gekürt:

Luftgewehr
Senioren: Walter Köstler
Damen: Hermine Wesseli
Allgem. Schützenklasse:
Peter Praschl-Bichler

Luftpistole: Robert Kotlaba
Die Sektion Bogenschießen konnte bei einem Doppel-FITA-Turnier im Mai in der Südstadt den 1., 4., 5., 6., und 7. Platz belegen.

Am 13. 7. 1991 veranstaltet der Schützenverein beim Bogenschießplatz einen Grillabend, zu dem alle herzlichst eingeladen sind.

Beim Bergbauernmarkt der Fam. Lintner am 21. 7. 1991 betreibt der Schützenverein wieder eine Schießbude - wir bitten um zahlreichen Besuch.

Schützenverein Laabental

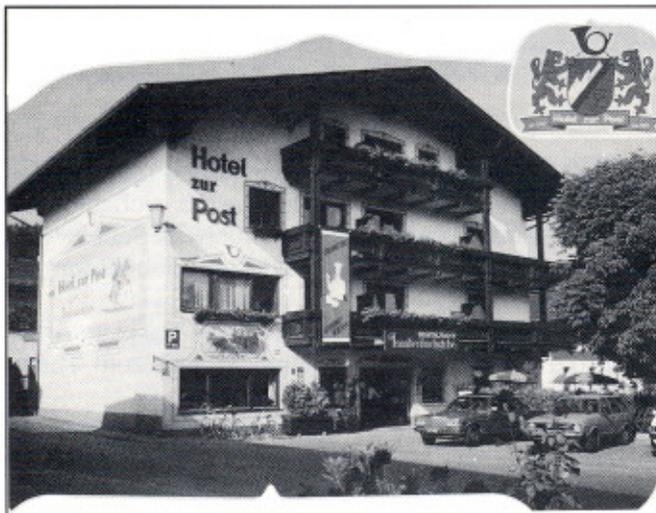


Der Besuch aus Ungarn war fasziniert.

EUROPA  SCOUTS



Radausflug der Gruppe 19 der Europa Scouts - Gruppenführer Helene Kotlaba



RESTAURANT „Laabenbachstube“

TREFFPUNKT der Freunde für gutes Essen

Einziges Restaurant (in Österreich) über den Bach gebaut.

Leichte, saisonale Küche nebst internat. Schwerpunkten.
Zur Zeit italienische Spezialitäten sowie CHIANTI, LAMBRUSKO, SOAVE U. FRASCATI etc. Exquisite Desserts.

Tischreservierungen unter 02774 / 83 63

HOTEL ZUR POST

In unseren sehr ruhigen Zimmern erwartet Sie jeder Komfort zu bürgerlichen Preisen. Freizeiträume, Tischtennis-Halle, Sauna, Dampfbad und Tagungsräume.

ÖTK Sektion Wienerwald

Dieses Mal möchten wir alle Mitglieder, Freunde und Förderer über unser Sanierungsprogramm des Schöpflschutzhauses weiter informieren. Das Projekt besteht derzeit aus folgenden Baustufen:

- 1.) Die Neuerrichtung der Wasserversorgung mit einer neuen Quellauffassung, einem neuen Hochbehälter, sowie einer neuen Pumpenanlage, um die Trinkwasserqualität zu sichern.
- 2.) Die Neuerrichtung einer vollbiologischen Kläranlage mit Abwasserwerten, die eine Versickerung erlauben.
- 3.) Die Neuerrichtung der Sanitäranlagen.

Die Bewilligung der Wasserrechtsbehörde wurde bereits erteilt. Im Juli wird die Bauverhandlung folgen. Nun zu den Kosten: diese belaufen sich auf ca. 1,4 Mill. Schilling. Da es uns nur möglich ist, diesen Betrag aufzubringen, indem wir die öffentlichen Förderungen von Land und Bund erhalten, müssen wir mit dem Baubeginn bis zur definitiven Zusage der Förderungsmittel warten. Da dies nicht vor Herbst 91 bzw. Frühjahr 92 zu erwarten ist, können wir frühestens im Sommer 92 damit beginnen.

Unser heuriges Schöpfltreffen am Pfingstmontag hatte wieder einen sehr starken Zustrom, sodaß wir es auch im nächsten Jahr wieder abhalten wollen. Wir bedanken uns bei allen, die dabei geholfen haben. Unser nächster Stammtisch findet am Donnerstag, dem 8. August, um 19 Uhr im Gasthaus Zarda in Innermanzing statt. Wir laden alle Interessenten recht herzlich dazu ein.

Die Sektionsleitung

SENIOREN NACHRICHTEN

In unseren Reihen haben wir Senioren leider wieder zwei Todesfälle zu beklagen u. zw. Herrn Mühlbauer und unseren Herrn Med.Rat Dr. Hödl, mit dem wir ob seiner langen, schmerzlichen Krankheit ganz besonders mitgeföhlt haben. Jeder in der Gemeinde und weit darüber hinaus weiß, was Dr. Hödl für uns bedeutet hat.

Wir Senioren möchten die Gelegenheit benützen, uns auf diesem Wege für die freundliche Einladung und Bewirtung durch unseren H. Dech. Pfarrer Waser im Gasthaus Schuiki in Brand herzlich zu bedanken. Für ausreichende Getränke sorgte in netter Weise unser Bürgermeister Leidinger und auch eine liebe Jubilarin beteiligte sich daran. Unerwähnt sollen aber auch jene jungen Frauen nicht bleiben, die uns in selbstloser Weise bedienten.

Allen ein herzliches Dankeschön! Im heurigen Jahr machten wir bereits wieder sehr schöne Ausflüge, ausgeklügelt und gestaltet von unserer Obmännin. So waren wir z.B. im Palmenhaus in Schönbrunn, machten eine Rundfahrt im Gelände des Flughafens, was bei uns einen besonderen Eindruck hinterließ.

Ich könnte mir vorstellen, daß so mancher Senior der noch nicht geflogen ist, sich insgeheim dachte, es vielleicht doch einmal zu probieren. Ein weiteres Ziel galt Graz mit seinem Wahrzeichen dem legendären Uhrturm. Wir fuhren bei strahlendem Sonnenschein, was im heurigen Jahr wahrlich keine Selbstverständlichkeit ist und darum genossen wir die Fahrt ganz besonders

F. Schmölz

TC Laaben

Daß es im Sport nicht immer nur bergauf geht, sondern daß man auch mit Tiefen leben muß, diese bittere Erfahrung machte in der Frühjahrsaison die Kampfmansschaft des TC Laaben. Durch viele widrige Umstände mußte die Bezirksmeisterschaft mit der zweiten Garnitur bestritten werden, da fünf Stammspieler W. Steinberger, H. Schraml, Ch. Kaut verletzungsbedingt, E. Klement und P. Wodraska aus Zeitmangel nicht zur Verfügung standen. Trotzdem gilt der Dank jenen Spielern, die trotz dieser Schwächung für den TC kämpften. Leider konnte unter diesen Voraussetzungen kein Spiel gewonnen werden, und der Abstieg ist die Folge.

Doch gibt es auch Erfreuliches zu berichten. So wird der Tennissport bei der Jugend immer beliebter, und immer mehr Jugendliche bemühen sich am Tennisplatz. In den Sommermonaten Juli und August sind auch schon 11 Kinder für einen Trainingskurs unter dem erfahrenen Betreuer Dieter Pink angemeldet. Weitere Interessenten mögen sich bei Frau Wodraska anmelden, die dankenswerter Weise diese Kindergruppen koordiniert.

Gerade in der heutigen Zeit ist die sportliche Betätigung für die Volksgesundheit und das persönliche Wohlergehen von allergrößter Bedeutung. Daher schauen auch Sie in den Sommermonaten einmal bei uns vorbei.

E. Klement

IMPRESSUM: Eigentümer, Herausgeber und Medieninhaber: Gemeinde Brand-Laaben. Für den Inhalt verantwortlich: Bgm. J. Leidinger. Hersteller: Druckerei Ing. Walla, Neulengbach.

VOLKSSCHULE BRAND - LAABEN

Wieder ist ein Schuljahr vorbei, mit viel Arbeit und Spaß, neuen Erfahrungen und lustigen, aber auch traurigen Ereignissen.

So hat der plötzliche Tod unserer Frau Schulwart Schweiger nicht nur uns, sondern auch die Kinder sehr erschüttert. Auch wenn ihre Arbeit oft unbemerkt blieb, fehlt sie uns doch sehr. Keiner dachte an ihre Ärgernisse mit dem Ofen, wenn wir in der warmen Klasse saßen. Nur einmal war es in den Klassenzimmern nicht auszuhalten. Am 3.4. 1991 rauchte der Ofen derart, daß der Qualm trotz offener Fenster und Türen nicht aus den Räumen gebracht werden konnte. Zur großen Freude der Kinder, die wir nach zwei Stunden Bewegungsspielen und Schigymnastik bei 10 Grad Raumtemperatur nach Hause schicken mußten.

Zu Hause im neuen Haus in Außerwiesenbach ist auch Frau Direktor Skoll seit Beginn des zweiten Semesters. Ihre angegriffene Gesundheit ließ es nicht mehr zu, den Dienst in der Schule zu versehen.

Als Ersatz kam Frau Lehrer Andrea Mader aus Prinzersdorf zu uns. Sie freundete sich rasch mit den Kindern und Kollegen an. Trotz des weiten Weges zwischen Wohnung und Schule ist sie stets pünktlich zum Einsatz bereit und bemüht, neuen Schwung in den Schulalltag zu bringen.

Als Dienstälteste durfte ich, Brigitte Schmözl, mit Beginn des zweiten Semesters eine neue Aufgabe, nämlich die Leitung der Schule übernehmen. Dies war nicht immer leicht, doch in der ruhigen und freundschaftlichen Atmosphäre im Kollegenkreis wurde manches Problem besprochen und erschien danach etwas kleiner. Unser Unterricht konnte auch durch die Anschaffung einiger notwendiger Lehrmittel moderner und interessanter gestaltet werden. Die Schüler werden im kommenden Schuljahr mit Hilfe eines Fernseh- und Videogerätes Schulfunksendungen und andere, den Lehrstoff bereichernde Sendungen sehen und im Unterricht bearbeiten können. Derlei Filme konnten ja seit langem nicht mehr gezeigt werden, da der alte Tonfilmapparat nicht mehr zu reparieren war. Vor wenigen Wochen erhielten wir schließlich die Einwilligung der Gemeinde, die 2. Klasse mit neuen Tischen und Sesseln auszustatten. (Eltern von Schülern mit handgestrickten Pullovern werden aufatmen!)

Unsere aktivste Lehrerin punkto Musik war auch heuer wieder Frau Lehrer Andrea Gattinger, die mit ihrer Begeisterung fürs Singen die Kinder sowohl im Fasching als auch bei der Erstkommunion zu einer wirklich hervorragenden Leistung anspornte. Daß das nicht so einfach ist, kann sich sicher nur der vorstellen, der schon einmal tage- und wochenlang immer wieder die gleichen Lieder geübt hat. Auf diesem Weg nochmals ein herzliches Dankeschön von den Kollegen.

Aber auch der Wald hat es ihr und ihren Kindern angetan. Unter dem Motto "Natur in der Klasse - die Klasse in der Natur" wurde zwei Wochen lang beobachtet, geforscht, bestimmt, nachgeschlagen, schriftlich festgehalten und schließlich auch gebastelt. Nicht nur, daß aus diesem Projekt wunderschöne und informative Arbeiten hervorgegangen sind, die Sie übrigens in der

RAIKA Brand-Laaben bewundern können, so war dieses selbständige Miteinanderarbeiten sicherlich ein großer Beitrag zum ewigen Leitspruch der Schule "Fürs Leben lernen wir!" und für die Kinder außerdem ein unvergeßliches Erlebnis.

Auch in der RAIKA ausgestellt wird ein Teil jener Arbeiten, die die 4. Klasse in einem Projekt zum Thema "Umweltschutz" hergestellt hat.

Frau Lehrer Anna Aringer versuchte, den Schülern der vierten Schulstufe Verständnis für die Bedeutung der Umwelt nahezubringen. Sie versuchte den Kindern zu erklären, daß wir nur diese einzige Welt besitzen, welche gar nicht unser Eigentum ist, denn wir haben sie nur von unseren Nachkommen geliehen. Die Schüler wissen nun Bescheid über Mülltrennung, Kompostierung, usw. Zum Thema passend wurde folgendes "Müllgedicht" erarbeitet, welches wir alle uns zu Herzen nehmen sollten:

Viel zu viel werfen wir weg -
Becher und Flaschen, Dosen und Taschen,
Kleider und Bücher, geflickte Tücher . . .
Wir denken:
Die Müllabfuhr ist noch immer gekommen
und hat alles mitgenommen.
Man könnte Vieles reparieren -
wir lassen es zum Müllplatz führen.
Der Müllplatz ist schon übervoll.
Die Müllabfuhr weiß nicht mehr,
wo sie hinfahren soll!

Zum Abschluß möchte ich mich noch für die hilfreiche Mitarbeit der Kollegen bedanken. Mein Dank gilt auch den Eltern, der Gemeinde und nicht zuletzt der RAIKA, die unsere vielfältigen Wünsche versteht und nach Möglichkeit auch erfüllt.

Frohe Ferien und ein gesundes Wiedersehen am 2. September wünscht Ihre

Brigitte Schmözl



Der Geschäftsleiter der Raiffeisenbank Brand-Laaben, Herr Mentil überreicht das neue VIDEO Gerät für die Volksschule an die prof. Leiterin Frau VL Schmözl.

Herzlichen Dank der Raiffeisenbank Brand-Laaben

WIR STELLEN VOR

Der Redakteur war zu Gast bei

RENATE MADERBACHER

Sie ist künstlerisch auf vielen Gebieten tätig und vor kurzem hat sie ein Buch herausgegeben.



Red.: Zum Anlaß der Veröffentlichung Deines Buches "Die Henne Mathilda" hätte ich ein paar Fragen zu Deiner Arbeit. Es ist ein Buch über eigene Erlebnisse mit Tieren. Wie kam es dazu?

R.M.: *Schon als Kind war mein Lieblingsplatz der Bauernhof. Wenn ich einmal groß sein würde, wollte ich so viele Tiere haben, wie es nur möglich war. Ich wurde weder groß noch konnte ich mir den zweiten Teil meines Wunsches mit aller Konsequenz erfüllen. Dennoch sind unsere Tiere ein fester Bestandteil unserer Familie geworden. Das friedliche Zusammenleben ungleicher Arten ist spannend wie das Leben selbst. Einige Erlebnisse schrieb ich auf und illustrierte sie, um Kindern davon zu erzählen, die auch träumen, ein eigenes Tier zu "besitzen".*

Mein erster vierbeiniger Freund war ein Pferd. Es gehörte mir nicht, trotzdem machte ich es mir vertraut. Einem Tier ist es egal, wer sein Besitzer ist, was zählt, ist das Vertrauen. Viele Freunde hatte ich so.

Red.: Was wolltest Du in diesem Buch mitteilen?

R.M.: *Der bedachte Umgang mit Natur und Leben ist mein großes Anliegen.*

Red.: Du bist gelernte Graphikerin, wie kamst Du zum Schreiben?

R.M.: *Die langjährige Tätigkeit in der Gebrauchsgraphik weckte in mir den Wunsch, mich graphisch frei zu entfalten. Meine Gedanken brachte ich schließlich nicht nur zeichnerisch zu Papier sondern auch in Geschichten und Lyrik.*

Red.: Deine Bilder waren bereits in einigen Ausstellungen zu bewundern. Eine Gesamtpräsentation Deiner Arbeit gabst Du in Deiner letzten Vernissage mit Lesung, die bei den zahlreichen Gästen großen Anklang fand. Wie kommt es, daß die Besucher so angesprochen sind von Deiner Arbeit?

R.M.: *Der Zuhörer bringt sein eigenes Instrument, die Seele und seine Gefühle, selbst mit. Je mehr Register sein Instrument Seele besitzt, desto inniger kann der Künstler darauf spielen.*

Red.: Was sind Deine nächsten Pläne?

R.M.: *Weiterschreiben und weiterzeichnen. Vorerst darf ich meine Erfahrung jungen Menschen weitergeben und ihre eigenen Fähigkeiten zur Entfaltung bringen in einem Lehrgang für Graphikdesign in St. Pölten. Eine schöne Aufgabe, mit jungen unbekümmerten Menschen zusammenzuarbeiten. Ich erwarte mir davon viele Anregungen für meine eigene Arbeit.*

Red.: Könntest Du Dir ein Leben ohne Kunst vorstellen?

R.M.: *Es wäre wesentlich einfacher und ruhiger, aber es wäre sicherlich nicht mein Leben.*

Red.: Wir sind sehr stolz, daß wir eine Künstlerin wie Dich in unserer Gemeinde haben und wünschen Dir weiterhin viel Erfolg.



Maßgeschneidert
von Ihrer Schneidermeisterin

Anni Binder

Eck 7, 3053 Laaben
Telefon 02774/83 48

**Wollen Sie gut beraten sein ?
Dann kommen Sie zu uns !**

Bau- und Möbeltischlerei

**PETER
PRASCHL-BICHLER**

3053 Laaben 143 • Tel. 02774/82 14

Unsere Mitbürger



Neuzuwachs in unserer Gemeinde im 1. Halbjahr 1991

Habersatter Markus, Laaben 9, 05. 02.
Neuhold Julia, Laaben 87, 06. 02.
Uferbach Adalstein, Wöllersdorf, 23, 15. 02.
Pichler Adelheid, Klamm 98, 24. 03.
Liebhaber Kristiana, Laaben 25, 08. 04.
Mayerhofer Bernhard, Klamm 5 02. 05.
Wallner Sabrina, Laaben 50, 03. 05.
Binder Bianca, Eck 4, 11. 06.
Steinmair Elisabeth, Gern 17, 19.06.

Diamantene Hochzeit

Am 28. 05. 1991 feierte das Ehepaar Rosa und Franz Knapp, Laaben 48, die Diamantene Hochzeit. Der Bürgermeister und ein Vertreter der Bezirkshauptmannschaft St. Pölten gratulierten hiezu herzlichst.

*Wir gratulieren
unseren ältesten Gemeindegürgern
Frau Emma Rapold, Klamm 42 und
Hr. Josef Kari, Brand 8
zum 90. Geburtstag*

Wir betrauern

Am 7. Februar 1991 ist Herr Medizinalrat Dr. Roman HÖDL 87-jährig nach längerem, schwerem Leiden verstorben. Herr Dr. Hödl war jahrzentlang als Gemeindefarzt um die Gesundheit und das Wohl der Bürger von Brand-Laaben bemüht und wurde aufgrund seiner Leistungen zum Ehrenbürger ernannt. Am Donnerstag, dem 21. Februar 1991, geleiteten zahlreiche Bürger von Brand-Laaben Dr. Hödl auf dem Hietzinger Friedhof zu seiner letzten Ruhestätte.

Völlig überraschend verstarb Frau Ludmilla SCHWEIGER am 26. Mai dieses Jahres 42-jährig auf tragische Weise. Frau Schweiger stand seit einem Jahr als Schulwartin der Volksschule Laaben im Dienste der Gemeinde Brand-Laaben. Unzählige Trauergäste verabschiedeten Frau Schweiger am Samstag, dem 1. Juni 1991, am Pfarrfriedhof Brand.

Weiters sind verstorben:

MÜHLBAUER Karl, Pyraht 7, im 80. Lebensjahr
DAXBÖCK Julia, Gern 21, im 78. Lebensjahr
BRAUN Karl, Laaben 117, im 58. Lebensjahr

GUT BERATEN - GUT BEDIENT . . .

**FLEISCHEREI
E. KOBERGER**

3053 LAABEN 27 TEL. 02774/8227

. . . DENN FLEISCHKAUF IST
VERTRAUENSACHE

ADEG
Kaufhaus

Susanne
MÖRTH

Klamm 85,
Tel. 0 27 74 / 82 52

Gasthaus „Zur Anger Mühle“
Transporte und Tankstelle

Ludwig Schilling

3053 Laaben 37 Tel. 02774/8331

Rudolf Hirschhofer

Beh. konz. Elektromeister
für Licht- u. Kraftinst., Blitzschutz
Störungsdienst, E-Heizungen

GESCHÄFT:
3033 Altlangbach 22
Tel. 02774/28 78

PRIVAT:
3053 Stollberg 3
Tel. 02774/82 63

**Diese Theatergruppe brachte 1946 das Heitere Volksstück
"Das unmusikalische Dorf" von Karl Kiefmann zur Aufführung**



Sitzend: Hallach Ferdinand

1. Reihe v. links: Kahry Franz, Rauscher (Schiby) Rosa, Altbgm. Parteder Heinrich, Kiefmann Maria, Grabner Josef, Wessely Margarete

2. Reihe v. links: Neubacher Gerti, Schmölz Frieda, Hahnekamp Valerie, Salzer (Berger) Finschi, Mühlbauer Loisi, Wessely Walter Rauscher (Schiby) Johanna, Maliskewitsch Willi

3. Reihe v. links: Dir. Kiefmann Karl, Stöhr Trude, Mörth Michael, Schilling Mizzi, Binder Ferdinand, Aringer Lore, Patzer Hansl.

**AUTO UND
KINDERWAGEN**

Spürst du wie auf Öst'richs Straßen
Autos mit den Auspuffgasen
reine Landschaft jetzt verseuchen,
Menschen, Tiere auch verseuchen?

Laster mit gar vielen Tonnen,
Autos dröhnen in Kolonnen.
Schutz der Luft wird großgeschrieben:
der Gestank ist uns geblieben.

Und der Mutter, dieser lieben,
bleibt das Kinderwagenschieben.
Muß am Straßenrande warten,
weil schon wieder Autos starten.

Büblein in dem Kinderwagen
stöhnt jetzt leis, als wollt'er sagen:
"Wenn ich alt bin übermorgen,
wer wird dann noch für mich sorgen?"

Wenn dereinst nach vielen Jahren
Autos hin zum Schrottplatz fahren,
werden wohl die Menschen sprechen:
"Autoboom war ein Verbrechen".

Karl Kiefmann

VERANSTALTUNGEN:

- 7. 7. Bauernmarkt in Brand
- 21. 7. Bergbauernmarkt Klamm
höhe
- 27. 7. Feuerwehrkränzchen
- 10. u. 11. 8. Sommernachtsfest
und 15-jähr. Gründungsfest TV
- 1. 9. FF Wandertag
- 5. u. 6. 10. Herbstsingen

Die Kinderfreunde Laabental vom 20. - 22. September
veranstalten einen **Heurigen** bei Fam. Gnant in Höfer

NEU GEÖFFNET IN LAABEN

MACH FREUDE MIT BLUMEN

Blumenstube Waltraud

KRÄNZE, BUKETTS, GESTECKE, SOUVENIERS, KERAMIK USW.

3053 LAABEN, HAUPTPLATZ 29 TEL. 02774/8694

3160 TRAISEN, HAINFELDERSTR. 6 02762/2616

FREUE MICH AUF IHREN BESUCH!

*Gasthaus - Pension
zur Glashütte*

H. u. R. SCHMÖLZ

Wiener Küche Komfortzimmer
Tel. 02774/82 41

Unser Festtags-Stüberl

hat für gediegene Familienfeiern langjährige Tradition. Taufe, Erstkommunion, Firmung, Verlobung und Hochzeit.

Und dann die aufregenden „runden“ Geburtstage:

Der 40jährige... 50jährige... der 60er 70er und immer öfters auch der 80er!

Sie alle führen die Familie zusammen und wollen bei Speise und Trank ordentlich gefeiert werden.

Wir besprechen gerne mit Ihnen Ihr persönliches Anliegen und nehmen uns Zeit und Mühe, Ihre Feiern so persönlich auszurichten, daß sich Ihre Gäste wie bei Ihnen zu Hause fühlen.

Schauen Sie doch zu einem unverbindlichen Vorgespräch zu uns herein.

Sie werden staunen, wie viele „Extra-Zuckerln“ es bei uns gibt!

Restaurant Laabnerhof

3053 Laaben 32, Telefon 02774 / 83 55

Familie Maria und Robert Geidel

Holz- und Reisighandel
(Brennholz jede Länge)

Franz Habersatter jun.

Forsthof
3053 Laaben 9
Tel. 0 27 74/84 64

TISCHLEREI

Wolfgang Aringer

ERZEUGUNG + HANDEL + MONTAGE

Massivholz + Bio Möbel
Fenster + Türen
Küchen + Vorzimmer
Wohnzimmer + Schlafzimmer

3053 LAABEN 99

TEL. 02774/83 53

Ferdinand FUCHS' WITWE

Ingeborg FUCHS

Elektro- Installationen
Blitzableiteranlagen
Ortsnetzbauten
Antennenbau
Installationen v. Elektroheizungen
VERKAUF

EXPRESS-STÖRUNGSDIENST

02774/83 51

3053 LAABEN, HAUPTPL. 110